[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **4 (1948)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Ecke für unsere Mitglieder

Liebe Mitglieder!

Vor einem Jahre standen wir mitten im Abstimmungskampfe. Wir konnten uns damals gar nicht vorstellen, jemals wieder die Hände in den Schoss zu legen und zu warten . . . Und? Haben wir die seither verstrichene Zeit genützt? Das frage ich alle, die am Abend des 30. November gelobten, den steinigen Boden durch stille, aber unentwegte Kleinarbeit für eine spätere Saat vorzubereiten. —

Aber lassen wir den 30. November in Nebeln und Regenschauern untertauchen. Ihm folgte der **1. Dezember,** ein neuer Morgen. Dieses Tages wollen wir gedenken, in fröhlicher Gemeinschaft, losgelöst von unsern Alltags- und Stimmrechtssorgen! Alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. Alle sind aber auch eingeladen, ihren Tribut zu leisten: unsere **Künstlerinnen** melden bis zum **25. November 1948** bei der Unterzeichneten ihre Darbietungen an, damit etwas Ordnung in unser Programm kommt. Für unsern **Weihnachtsbazar,** dessen Erlös für unsere Weiterarbeit bestimmt ist, hätten wir gerne **Eigenprodukte unserer Mitglieder:** Backwerk (mit Angabe der Herkunft und des Rezepts) und Handarbeiten (z. B. Kindersachen, Serviettentaschen, Deckeli, selbstverfertigte Tiere und Puppen, bemalte Sachen, usw.). Wer keine Zeit für eine persönliche Leistung hat, der unterstütze unsere Weiterarbeit durch eine Barspende auf unser Postcheckkonto VIII 14151, mit Vermerk „für die Weiterarbeit".

Die Naturalgaben sind am 1. Dezember 1948, im Laufe des Nachmittags, im Vortragssaal des Kongresshauses (siehe Einladung) abzugeben oder per Post ungefähr auf diesen Zeitpunkt dorthin zu adressieren: „Frauenstimmrechtsverein Zürich, Vortragssaal, Kongresshaus Zürich, zu Hd. von Frau Dr. Rigling".

Für jede noch so bescheidene Gabe dankt herzlich

die Präsidentin:

A. Rigling-Freiburghaus, Frohburgstr. 17, Zürich 6

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 26 05 44
Inserate an: Annoncen-Regie G. Heusser-Schäfer, Zürich-Oerlikon, Telefon 46 78 05
Anmeldungen von Abonnenten u. Adressänderungen erbeten an: Frau Pia Kaufmann Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151